

Rescue Management

MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University
Bachelor of Science



Profil

Studium für Notfallsanitäter

Der Bachelorstudiengang Rescue Management ist der Fakultät Gesundheitswissenschaften angegliedert. Das Studium vermittelt Inhalte aus einem breit gefächerten Themenspektrum: Managementtheorien, betriebswirtschaftliches Knowhow und Hintergrundinformationen zum Aufbau und zur Organisation von Rettungsdienstsystemen. Zudem zielen mehrere Studienmodule darauf ab, die personalen und sozialen Kompetenzen als moderne Führungskraft zu fördern.

Der Bachelorstudiengang Rescue Management wird als Teilzeitstudiengang für Notfallsanitäter angeboten. Während der sieben Semester – unter bestimmten Voraussetzungen können zuvor absolvierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen angerechnet werden – entwickeln Sie Ihre Management-, Personal- und Sozialkompetenzen. Sie lernen, unterschiedliche Organisationsformen rettungsdienstlicher Leistungen zu reflektieren und zu bewerten. Sie sind in der Lage, Personal- und Budgetverantwortung zu übernehmen und administrative Prozesse zu optimieren. Absolventen sind für eine Tätigkeit als Rettungswachen-, Rettungsdienst- oder Abteilungsleiter in einer Hilfsorganisation beziehungsweise einem Rettungsdienstunternehmen bestens vorbereitet.

Entwickeln Sie den Rettungsdienst weiter

Sie werden dazu befähigt, mit einem geeigneten Methodenrepertoire analytisch zu arbeiten und wissenschaftlich begründete Problemlösungsansätze für die Praxis zu entwickeln. Nach erfolgreichem Abschluss Ihres Studiums verfügen Sie über die bestmögliche Qualifikation, um den Rettungsdienst als Bestandteil öffentlicher Daseinsvorsorge systematisch und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Der Bachelorstudiengang ist staatlich anerkannt und fachlich akkreditiert.

Verknüpfung von Theorie und Praxis

Vor diesem Hintergrund werden Sie durch den Bachelorstudiengang Rescue Management zielgerichtet qualifiziert. Ein besonderer Vorteil ist dabei die berufsbegleitende Gestaltung des Studiengangs. Eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis ist auf diese Weise sichergestellt. Sie bringen Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag in das Studium ein und können die in den Seminaren vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten bereits vom ersten Semester an in Ihrem Arbeitsfeld nutzen.

Durch den international anerkannten Abschluss als Bachelor of Science haben Sie die Möglichkeit, ein weiterführendes Masterstudium anzuschließen und weitere Perspektiven für Ihre berufliche Zukunft zu erschließen.

Besonderheiten

Rettungsassistenten ermöglichen wir – unabhängig von der jeweiligen Berufserfahrung – im Rahmen des Studiums bzw. einer kostengünstigen Zusatzveranstaltung den Abschluss als Notfallsanitäter zu erlangen.

Abschluss: Bachelor of Science

Studienbeginn: Sommer- und Wintersemester

Studienform/-dauer: Teilzeit/7 Semester



Kontakt

MSH Medical School Hamburg –
University of Applied Sciences
and Medical University
Am Kaiser Kai 1
20457 Hamburg

Hochschulesekretariat
Tel.: 040 36122640
Fax: 040 361226430
Mail: [info@medicalschoo-
hamburg.de](mailto:info@medicalschoo-
hamburg.de)

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00-17.00 Uhr

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme in das Bachelorstudium der Rescue Management gibt es folgende Zulassungsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife gemäß § 37 HmbHG
- oder besonderer Zugang für Berufstätige gemäß § 38 HmbHG über Eingangsprüfung (entsprechend der Eingangsprüfungsordnung der Fachhochschule)
- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Notfallsanitäterin bzw. Notfallsanitäter
- die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung als Notfallsanitäterin bzw. Notfallsanitäter

Die Studiengänge an der MSH Medical School Hamburg sind NC-frei: Talent, Motivation und Disziplin zählen mehr als der Notendurchschnitt auf dem Zeugnis. Pünktlichkeit, gute Leistungen und Engagement während des Studiums sind dabei von großer Bedeutung.

Studiengebühren und Finanzierungsmöglichkeiten

390,- € / Monat, Teilzeit
Einschreibgebühr: einmalig 100,- €

Die Möglichkeiten der Finanzierung eines Hochschulstudiums sind vielfältig. Welche die für die eigene Situation passende ist, muss jeder Studierende individuell für sich selbst entscheiden. Ihnen stehen zahlreiche Finanzierungsmöglichkeiten zur Auswahl: BAföG, KfW-Studienkredit eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten, Begabtenförderung, DKB-Bank-Studienkredit, Studenten-Bildungsfonds, Stipendium u.a. Das Bewerbermanagement der MSH berät Sie gerne bei Ihren Fragen.

Weitere Infos zu den Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie hier:
<https://www.medicalschool-hamburg.de/bewerbung/finanzierung>

Die Bewerbung

- Vollständig ausgefüllter und unterschriebener Zulassungsantrag mit tabellarischem Lebenslauf und zwei aktuellen Passfotos (Namensangabe auf Rückseite)
- Zeugnis über die erforderliche Vorbildung mit Durchschnittsnote
- Kopie des Personalausweises (Vorder- und Rückseite), bei ausländischen Studierenden Identity-Card
- Nachweis über die abgeschlossene Berufsausbildung in Form von Berufserlaubnis und Zeugnis,
- Nachweis über bisher ausgeübten Tätigkeiten
- Studienabschlusszertifikat, Urkunde

Die Studiengänge an der MSH Medical School Hamburg sind NC-frei: Talent, Motivation und Disziplin zählen mehr als der Notendurchschnitt auf dem Zeugnis. Pünktlichkeit, gute Leistungen und Engagement während des Studiums sind hingegen von großer Bedeutung.

Nutzen Sie den schnellen Weg über unsere [Online-Bewerbung](#).

Perspektiven

Berufs- und Karrierechancen

- Rettungsdienst im Umbruch
- Das Gesundheitssystem in Deutschland – und damit auch der Rettungsdienst – steht im Zeichen des Umbruchs und unterliegt aktuell einer besonderen Entwicklungsdynamik. Durch den Wandel medizinischer, gesellschaftlicher, rechtlicher und ökonomischer Rahmenbedingungen sind die Anforderungen an das Management rettungsdienstlicher Leistungen in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Die bisherige Qualifikation von Führungskräften im Rettungsdienst wird dem gegebenen Bedarf jedoch vielerorts nicht gerecht.

Damit Hilfsorganisationen und Rettungsdienstunternehmen dauerhaft wettbewerbsfähig bleiben können, benötigen sie Führungskräfte, die tiefgehende Kenntnisse über die Organisation und das Gesamtsystem des deutschen Rettungswesens aufweisen, über betriebswirtschaftliche Expertise verfügen und sozialkompetent Personalverantwortung übernehmen können.